

Novartis Lectures Archiv ^[1]

13. November 2019

“Eine Vision für die Blinden”

Nur wenige Krankheiten wirken sich stärker auf den Alltag aus als Blindheit oder Sehstörungen, und weltweit nehmen die Vorfälle zu. Unsere Partner am Institut für klinische und molekulare Ophthalmologie Basel entwickeln die nächste Generation von Behandlungen, um diesen Erkrankungen entgegenzuwirken.

Prof. Botond Roska hielt bereits 2012 die allererste Novartis Lecture und kehrte dieses Jahr mit seinem Kollegen Prof. Hendrik Scholl zurück, um den Gästen am 13. November einen aufschlussreichen Einblick in die Arbeit des Instituts zu geben. Die Lecture umfasst wissenschaftliche Details der Forschung, erläutert die Funktionsweise des Auges, macht die Herausforderungen von Sehstörungen künstlich erlebbar und beleuchtet Entwicklungsbereiche, darunter die aufkommende Rolle der Gentherapie.

In der Einführung spricht Dr. Jörg Reinhardt, Verwaltungsratspräsident der Novartis, über die Erfolge und Stärken der Zusammenarbeit zwischen Novartis und dem IOB.

[Video of A Vision for the Blind | Novartis Lecture, November 2019 \(German subtitles\)](#)

06. November 2018

«Die Welt im Wandel: Gesunde Kulturen in einer Zeit der Veränderungen»



Volkswirtschaften und Unternehmen setzen darauf, dass Wettbewerb die Besten identifiziert. Zudem sollen dadurch komplexe Entscheidungen vereinfacht und Menschen motiviert und inspiriert werden. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass das klassische Konkurrenzsystem an dieser Stelle versagt, denn nicht immer gelangen die Besten an die Spitze. Auch führt die sogenannte Effizienz des Wettbewerbs in Wirklichkeit immer wieder zu Verschwendung. Viele der heutigen gesellschaftlichen und geschäftlichen Herausforderungen machen es Unternehmen schwer, mit traditionellen, wettbewerbsorientierten Ansätzen erfolgreich zu bleiben. Aber was sind die Alternativen dazu?

Benötigt werden starke Unternehmenskulturen, die nicht auf inneren Konkurrenzkampf beruhen, sondern eine kreative Zusammenarbeit fördern – so die These unserer Gastrednerin Dr. Margaret Heffernan. Sie vertritt die Ansicht, dass Organisationen ein kooperatives Arbeitsumfeld fördern müssen, das Menschen nicht gegeneinander antreten lässt, sondern sie in ihrem Wunsch nach Zusammenarbeit bestärkt. Unternehmen, die eine solche Kultur erfolgreich umsetzen, gehört die Zukunft, so Heffernan. Der Weg dorthin ist allerdings alles andere als trivial.

Dr. Margaret Heffernan ist vielbeschäftigte Unternehmerin, preisgekrönte Fernsehproduzentin und Autorin zahlreicher Bücher zu den Themen Management, Medien, Innovation und Kreativität. Sie wurde in den USA geboren, wuchs in den Niederlanden auf und studierte an der Universität Cambridge in Grossbritannien. Heffernan berät CEOs und Führungskräfte grosser globaler Unternehmen und schreibt für die Financial Times und die Huffington Post.

Den Vortrag von Margaret Heffernan gibt es in voller Länge [hier](#) ^[2] auf YouTube zu sehen.

26. Oktober 2017

„Digitalisierung und Gesundheit“

Öffentliche Vorlesung von Dr. Andrew Conrad, CEO Verily (ein Unternehmen der Alphabet Inc.),

26. Oktober 2017, Auditorium des Gehry-Gebäudes, Novartis Campus, Basel



Mit einer mobilen App Migräneattacken aufzeichnen, Selfies zur Diagnose verschicken und Texterinnerungen für die Einnahme von Tabletten empfangen – all dies ist heute schon Realität. Aber wie wird die Zukunft aussehen?

Andrew Conrad, Chief Executive Officer von Verily (vormals Google Life Science), sprach auf der Novartis Lecture über seine Vision von einer gesünderen Zukunft durch digitale Technologien. Dabei thematisierte er digitale Trends im Gesundheitswesen und ging auf die Bedeutung von Datenmanagement und -sicherheit ein. Die zukünftige Zusammenarbeit von Technologie- und Pharmaunternehmen, sowie deren positive Effekte für jeden Einzelnen von uns, war ebenfalls ein Thema seiner Präsentation.

Bei Verily arbeitet Andrew Conrad mit über 600 Expertinnen und Experten aus den Bereichen Ingenieurwesen, Naturwissenschaft, Design und Medizin zusammen, die eine vielfältige Palette von Projekten im Gesundheitswesen bewirtschaften. Ein langfristiges Projekt befasst sich beispielsweise mit einer intelligenten Kontaktlinse zur Messung des Blutzuckerspiegels, die in Partnerschaft mit der Novartis Augenheilkunde-Sparte Alcon entwickelt wird. Das ehrgeizige Projekt veranschaulicht eine der Unternehmensstrategien von Verily: Dinge, welche Menschen täglich nutzen, intelligenter zu machen.

Andrew Conrad ist Mitgründer des National Genetics Institute, wo er als Chief Scientific Officer tätig war. Zudem gründete er das California Health and Longevity Institute (CHLI). Darüber hinaus ist er Chief Scientific Advisor des North Carolina Research Campus (NCRC), welcher aus einer akademischen Zusammenarbeit zwischen der Duke University, der University of North Carolina und der North Carolina State University entstanden ist. Andrew Conrad ist Mitglied und Vorsitzender des Health Evolution Summit Leadership Committee, Working Group Member der Precision Medicine Initiative und arbeitet als Berater für Google Ventures und Google Capital.

30. Mai 2017

«Der Wert des Lebens»

Öffentliche Vorlesung von Michael Sandel im Auditorium des Gehry-Gebäudes auf dem Novartis Campus in Basel.

Michael Sandel lehrt Politische Philosophie an der Harvard University. Er gilt als einer der kritischsten und inspirierendsten Denker unserer Zeit und hat mit seinen Büchern und Vorlesungen weltweit Millionen Menschen erreicht.



Dass Michael Sandel den Ruf als „inspirierendster Denker unserer Zeit“ nicht zu Unrecht verliehen bekommen hat, erlebten 620 interne und externe Zuhörer im Rahmen der Novartis Lecture am 30. Mai 2017. In seinem dialogorientierten Vortrag ging Sandel auf wichtige ethische Dilemmata unserer technologie- und geschäftsorientierten Zeit ein: Kann man einen monetären Wert des Lebens bestimmen? Soll alles behandelt werden, was behandelt werden kann? Soll Medizin nur Krankheiten behandeln oder auch zur Verbesserung des Lebensstils eingesetzt werden? Ändern die Fortschritte in der Biotechnologie die Bedeutung dessen, was wir unter Gesundheit verstehen?

Durch seine mitreissende Vortragsweise sowie geschickt ausgewählten Gedankenexperimenten animierte Michael Sandel die Anwesenden dazu, sich in verschiedene Konfliktsituationen hineinzusetzen und Entscheidungswege zu hinterfragen: Ist es das Richtige, die Gemeinschaft zuvorderst zu stellen und muss somit der bestmögliche Ausgang für die grösstmögliche Zahl an Menschen angestrebt werden? Oder sollte anstelle

dieses utilitaristischen Ansatzes das Interesse eines Individuums gewahrt werden? Wer sich in dem einem Gedankenexperiment klar auf der utilitaristischen Seite wieder fand, sah sich im darauffolgenden Szenario bereits als Gegner dieses Ansatzes. Die ethische Komplexität der oben genannten Fragen wurde den Anwesenden somit einmal mehr deutlich – gleichzeitig weitete sich jedoch auch das Bewusstsein für alternative Weltanschauungen.

In der anschließenden Frage- und Antwort Runde wurde Michael Sandel von Gesa Pellier, Head Global Patient Access bei Novartis, unterstützt. Sandel beendete die Novartis Lecture mit einem Appell an die demokratische Gesellschaft, den vermeintlich leeren öffentlichen Diskurs um den Wert des Lebens durch aktiven Austausch wiederzubeleben.



Sandel war Gastprofessor an der Sorbonne. Er hat die Tanner Lectures on Human Values in Oxford gehalten, die Reith Lectures der BBC und die Kellogg Lecture on Jurisprudence der US Library of Congress. Er gehörte der Bioethik-Kommission des Präsidenten der USA an und ist Mitglied der American Academy of Arts and Sciences. Sandel ist Absolvent der Brandeis University. Er war Rhodes-Stipendiat der Oxford University und hat dort promoviert

17. November 2016

«Eine neue Ära in der medizinischen Forschung»

Öffentliche Vorlesung von James E. Bradner im Auditorium des Gehry Gebäudes auf dem Novartis Campus in Basel.

26. Mai 2016

«Eine Welt im Umbruch: Konflikt und Migration aus humanitärer Sicht»

Öffentliche Vorlesung von Peter Maurer im Auditorium des Gehry Gebäudes auf dem Novartis Campus in Basel.

12. November 2015

«Die Auswirkung der Technologiekonvergenz auf die Entwicklung neuer Therapien»

Öffentliche Vorlesung von Prof. Patrick Aebischer im Auditorium des Gehry-Gebäudes auf dem Novartis Campus in Basel.

16. April 2015

«Herausforderung Antibiotikaresistenz: wissenschaftliche, klinische und politische Dimensionen»

Don Ganem, Head of Infectious Diseases Novartis Institutes for Biomedical Research (NIBR)
Auditorium Gehry-Gebäude, Novartis Campus Basel.

Source URL: <https://www.novartis.ch/de/novartis-in-der-schweiz/gesellschaft-und-umwelt/novartis-lectures-archiv>

Links

[1] <https://www.novartis.ch/de/novartis-in-der-schweiz/gesellschaft-und-umwelt/novartis-lectures-archiv>

[2] <https://www.youtube.com/watch?v=vpcW7GfWfyI>